



Entsorgungs-Betriebe  
der Stadt Ulm  
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung EBU  
Datum 17.10.2017  
Geschäftszeichen EBU-GS  
Beschlussorgan Betriebsausschuss Entsorgung Sitzung am 22.11.2017 TOP  
Behandlung öffentlich GD 390/17

---

Betreff: Baugebiet "Nadelbaumäcker"  
- Baubeschluss -

Anlagen: Kostenberechnung (Anlage 1)  
Lageplan (Anlage 2)

**Antrag:**

Genehmigung der Planung und Zustimmung zur Durchführung der abwassertechnischen Erschließung des Wohngebiets „Nadelbaumäcker“ mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 1.050.000 Euro.

Michael Potthast  
Betriebsleiter

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3 _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

### **Sachdarstellung:**

Die Stadt Ulm beabsichtigt das Wohngebiet „Nadelbaumäcker“ in Eggingen zu erschließen. Hierzu gehört der Bau der Entwässerungsanlagen durch die Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm (EBU).

Das Gebiet wird im Trennsystem entwässert. Das Schmutzwasser wird getrennt gesammelt und über den bestehenden Mischwasserkanal in der Straße Nadelbaumäcker eingeleitet. Das Regenwasser wird getrennt gesammelt und in einem Becken am östlichen Rand des Baugebietes versickert. Ein kleiner Teilbereich wird direkt im Mischsystem auf das bestehende Ortsnetz entwässert.

Im Erschließungsgebiet werden ca. 905 m Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie ein Versickerungsbecken mit einem Volumen von 450 m<sup>3</sup> erstellt.

Der Weitertransport des Abwassers erfolgt über die Regenüberlaufbecken Eggingen 1 und 2 zur Abwasserreinigungsanlage des Zweckverbandes Klärwerk Steinhäule.

Die EBU beantragen den Baubeschluss für das Baugebiet. Die Umsetzung erfolgt nach Prioritätenliste der Stadt.

Die Baumaßnahmen zur Erschließung des Wohngebiets werden gemeinsam mit der Abteilung Verkehrsinfrastruktur (VGVVI) und den SWU-Netze (Strom, Gas, Wasser) ausgeschrieben und durchgeführt.

Die Kosten für Kanalbau und Versickerungsbecken belaufen sich nach einer Kostenschätzung vom 23.10.2016 auf 1.050.000 Euro.

Kostendeckung:

Die Maßnahme ist im Jahresbedarf Erschließung für die Jahre 2018 und 2019 gedeckt.